Zwischenbericht/Abschlussbericht

Norwegen

Trondheim
NTNU Trondheim

Faculty for Teacher Education
Dauer von 17.08.2021 bis 02.12.2021

Arts and Crafts/ Pedagogy and pupil related skills
Finanzierung: Erasmus +/Eigenkapital

Arbeitslehre
Bachelor
Fachsemester im Bachelor- bzw. Masterstudium
7

Dag-Maximilian Dannehl
max-doug@gmx.de

Erfahrungsbericht

Austausch TU-Berlin-NTNU-Trondheim

Vorbereitungen auf das Auslandssemester:

Aufgrund der vielen diversen Dokumente die teilweise mehrfach an unterschiedliche Instanzen geschickt werden mussten, war die Vorbereitung im bürokratischen Sektor zumeist recht schwierig, sowohl für mich, als auch für andere Studierende. Die uns zugeteilte Vertrauensperson, ist hiervon ausgeschlossen, da diese stets alles gegeben hat um den Studierenden unter die Arme zu greifen, ohne diese Vertrauensperson wäre der Austausch für die meisten Studierenden nicht zu Stande gekommen.

Anreise:

Die Anreise war in meinem Falle sehr angenehm. Den flug habe ich Online über „Norwegian Air“ gebucht. Durch die frühe Buchung dieses Fluges habe ich keine Unkosten gehabt. Der Flug an sich gestaltete sich ebenfalls ohne besondere nachteilige Vorkommnisse.

Unterkunft:

Meine Unterkunft habe ich über „AirBNB“ gebucht. Aufgrund einiger Schwierigkeiten mit den Platzvergaben und den Möglichkeiten im Gastland unterzukommen, war ich dazu gezwungen mir auf diesem Wege Obdach zu verschaffen.

Wie sich allerdings später herausstellte, durchaus zu meinem Vorteil da ich ein Zimmer zu einem sehr günstigen Preis erhalten habe. Diese Unterkunft befand sich nahe der Innenstadt und hatte, aufgrund des kurzen Anfahrtweges zur Universität, eine sehr gute Lage.

Allgemein:

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Auslandsaufenthalt zu meiner persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung beigetragen hat. Eine in meinen Augen enorm wichtige Erfahrung, die jeder Studen haben sollte. Die Unterschiede in Lehre und Organisation in einem anderen Land kennenzulernen, hat mich am meisten beeindruckt. Sofern etwas unklar war, konnte das Problem mit einer logischen Antwort gelöst werden.

Dieser Erfahrung hat mich im Hinblick auf meine spätere Tätigkeit als Lehrkraft sehr bereichert. Sofern das Prozedere, durch den Aktendjungel der Bürokratie zu kommen, einem Studenten künftig leichter gemacht werden würde, sehe ich darin das ideale Potenzial studentische Austauschprogramme noch attraktiver zu gestalten. Ich bin insgesamt sehr Dankbar dafür diesen Austausch gehabt zu haben und der Überzeugung, dass ein solcher zur persönlichen Entwicklung sehr Vorteilhaft beiträgt. In einem anderen Land zu leben und nicht nur Urlaub zu machen, gibt einem die Möglichkeit andere Lebensstile besser und intensiver zu erfahren und sich, die für einen selbst, besten Teile herauszunehmen, um letztlich das eigene Leben zu perfektionieren.